

Kevin Fredy Hinterberger

Regularisierungen irregulär aufhältiger Migrantinnen und Migranten

Deutschland, Österreich und Spanien im Rechtsvergleich



Nomos



Schriften zum Migrationsrecht

Herausgegeben von

Prof. Dr. Jürgen Bast, Universität Gießen

Prof. Dr. Ulrike Davy, Universität Bielefeld

Prof. Dr. Andreas Fischer-Lescano, Universität Bremen

Prof. Dr. Marie-Claire Foblets,

MPI für ethnologische Forschung, Halle

Prof. Dr. Thomas Groß, Universität Osnabrück

Dr. Konstanze Jüngling,

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Prof. Dr. Winfried Kluth, Universität Halle-Wittenberg

Prof. Dr. Daniel Thym, Universität Konstanz

Band 29

Kevin Fredy Hinterberger

Regularisierungen irregulär aufhältiger Migrantinnen und Migranten

Deutschland, Österreich und Spanien im Rechtsvergleich



Nomos



Publiziert mit freundlicher Unterstützung der Österreichischen Forschungsgemeinschaft, der Vienna Doctoral Academy „Communicating the Law“ (Universität Wien) und der Arbeiterkammer Wien, Abteilung Arbeitsmarkt und Integration.

ÖFG II ÖSTERREICHISCHE
FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT



universität
wien



Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2020

© Kevin Fredy Hinterberger

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-8487-6150-0 Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden
ISBN (ePDF): 978-3-7489-0272-0 Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden
ISBN: 978-3-7089-1961-4 facultas Verlag, Wien

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748902720>



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

Widmung

Ich widme diese Arbeit meiner Mutter *Andrea Pauline Hinterberger*, meiner Schwester *Sabrina Carmen Hinterberger* und meinem Bruder *Simon Jonas Hinterberger*. Obwohl wir im Dezember 2007 mit dem Tod von *Harald Hinterberger* einen schweren Verlust verkraften mussten, hat mich meine Familie immer unterstützt, in meiner wissenschaftlichen Karriere bestärkt und mich ermutigt, meinen eigenen Weg zu gehen.

